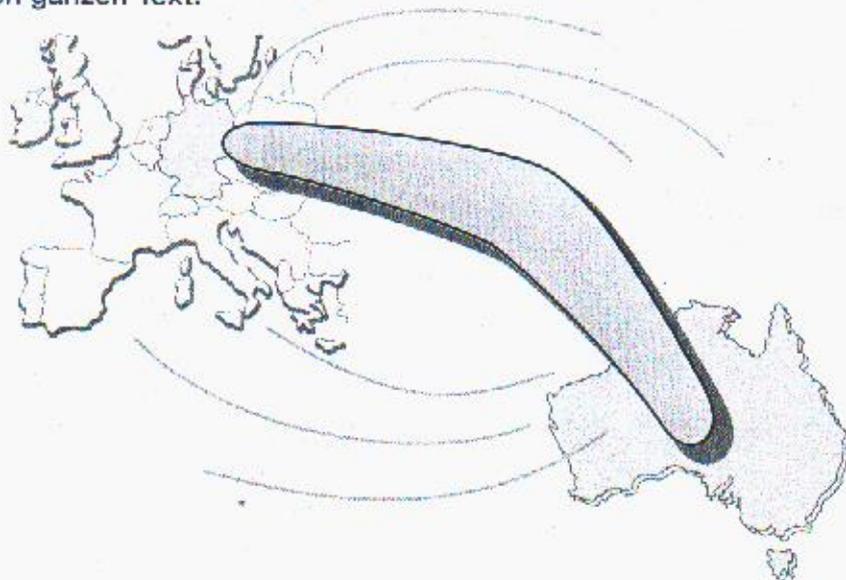


7. Lies nun den ganzen Text!



Fridolin Frost, der Bumerang-Weltmeister

Der Bumerang kommt aus Australien, aber der Bumerang-Weltmeister kommt aus Deutschland. Er heißt Fridolin Frost und ist 22 Jahre alt. Mit einem Bumerang aus Papier hat alles angefangen. Den hat Fridolin vor sechs Jahren vor einem Kino gefunden. Dann hat er den Papier-Bumerang aus Holz nachgebaut. Aber er flog nicht gut. Also hat sich Fridolin ein paar Bücher über Bumerangs gekauft und einen neuen, besseren Bumerang gebaut.

Jetzt trainiert Fridolin zwei- bis dreimal in der Woche, meistens zwei Stunden, aber manchmal auch fünf Stunden. 1989 und 1991 war er Europameister und 1992 Weltmeister. Das Bumerang-Werfen ist ein recht junger Sport. Er ist vielleicht 10 oder 15 Jahre alt. Man muss kein besonders guter Sportler sein, aber es hilft, wenn man etwas sportlich ist. Fridolin hat schon immer Sport gemacht: Radfahren, Skateboard fahren und Schwimmen.

Bei den Meisterschaften gibt es mehrere Disziplinen: Wer kann am weitesten werfen? Welcher Bumerang bleibt am längsten in der Luft? Welcher Bumerang kommt am

schnellsten zurück? Und wer kann den Bumerang akrobatisch fangen? Fridolin hat Konkurrenten aus zahlreichen Ländern geschlagen. Er hatte einen großen Vorteil: das schlechte Wetter. „Das war gut für mich. Denn die meisten Gegner kommen aus Australien und die sind besseres Wetter gewöhnt,“ meint Fridolin.

Ab und zu musste er zu einer Bumerang-Meisterschaft in Deutschland oder im Ausland fahren. Glücklicherweise hatte er einen sehr netten Schuldirektor, der immer „Ja“ gesagt hat. Denn Fridolin war in der Schule recht gut und hatte keine Probleme.

Seine Lieblingsfächer waren Mathematik, Physik, Sport und Englisch. Englisch hat ihm natürlich Spaß gemacht, weil er viel mit Bumerang-Sportlern aus anderen Ländern sprechen wollte. Mathematik und Physik findet er interessant, denn das hilft beim Bumerang-Bauen. Alle Bumerangs baut er selbst aus Karton, Holz oder Plastik. Bei den Formen ist alles erlaubt, was fliegt. Es gibt den klassischen Bumerang, aber auch Exemplare, die wie Kleiderbügel oder Propeller aussehen.

30

35

40

45

50

8. Welche deiner Vermutungen waren richtig?

9. Lies den Text noch einmal! Was passt? Kreuze an!

1. Zuerst hat sich Fridolin _____ Bücher über Bumerangs gekauft.

- a) zahlreiche b) einige c) fast alle

2. Fridolin trainiert _____ fünf Stunden.

- a) ab und zu b) immer c) nie

3. Bumerang-Werfen ist ein _____ junger Sport.

- a) besonders b) sehr c) ziemlich

4. Es hilft, wenn der Bumerang-Werfer _____ sportlich ist.

- a) sehr b) gar nicht c) ein bisschen

5. Fridolin hat _____ Sport gemacht.

- a) häufig b) schon immer c) noch nie

6. _____ musste Fridolin zu einer Bumerang-Weltmeisterschaft fahren.

- a) Manchmal b) Oft c) Meistens

7. Fridolin hatte einen _____ netten Schuldirektor.

- a) ziemlich b) recht c) besonders

8. Fridolin war ein _____ guter Schüler.

- a) furchtbar b) ziemlich c) besonders

9. Er will _____ mit Bumerang-Sportlern aus anderen Ländern sprechen.

- a) ein bisschen b) nicht c) viel

10. _____ Bumerangs baut Fridolin selbst.

- a) Alle b) Einige c) Ein paar

10. Einer von den drei Sätzen stimmt mit dem Text überein. Kreuze an!

1. Zeile 1 – 11

- a) Fridolins erster Bumerang war aus Papier.
- b) Der erste Bumerang aus Papier flog nicht gut.
- c) Fridolin Frost kommt aus Australien und ist 22 Jahre alt.

2. Zeile 12 – 22

- a) Bumerang-Sportler müssen 10 oder 15 Jahre alt sein.
- b) Fridolin war schon zweimal Europameister.
- c) Für das Bumerang-Werfen muss man ein sehr guter Sportler sein.

3. Zeile 23 – 34

- a) Bei den Meisterschaften gewinnt, wer den Bumerang am weitesten werfen kann.
- b) Alle Bumerang-Sportler kommen aus Australien.
- c) Fridolin ist gewöhnt, auch bei schlechtem Wetter Bumerang zu werfen.

4. Zeile 35 – 40

- a) Die Bumerang-Meisterschaften sind immer in Deutschland.
- b) Der Schuldirektor hat Fridolin erlaubt, zu den Meisterschaften zu fahren.
- c) Fridolin musste nur selten zu einer Bumerang-Meisterschaft fahren.

5. Zeile 41 – 52

- a) Fridolin kauft Bumerangs aus Karton, Holz oder Plastik.
- b) Mathematik und Physik sind wichtige Fächer für das Bumerang-Bauen.
- c) Am besten fliegt der Bumerang mit der klassischen Form.